

Koller Auktionen - Lot 3221

A197 Impressionismus & Moderne - Freitag 02 Juli 2021, 17.00 Uhr



PAUL SIGNAC

(1863 Paris 1935)

Saint-Malo, trois-mâts jaune. 1931.

Aquarell und schwarzer Farbstift auf Papier (zwei Blätter).

Unten rechts signiert, bezeichnet und datiert: P. Signac / St. Malo 1931.

28 x 75 cm.

Die Authentizität des Werks wurde von Marina Ferretti bestätigt, Paris, 19. Oktober 2015 (Gutachten in Kopie vorhanden). Provenienz: - Privatsammlung Frankreich. - Auktion Sotheby's, Paris, 10. Dezember 2015, Los 64. - Schweizer Privatbesitz, an obiger Auktion erworben. Ausstellung: Pont-Aven 2008, La Bretagne de Paul Signac, Musée de Pont-Aven, 7. Juni–6. Oktober 2008, Nr. 20 (mit Abb. S. 82/83; verso mit Etikett). Gekonnt fängt Paul

Koller Auktionen - Lot 3221

A197 Impressionismus & Moderne - Freitag 02 Juli 2021, 17.00 Uhr

Signac die Atmosphäre am Hafen von St. Malo ein. Die beliebte bretonische Stadt liegt am Atlantik und ist für ihren grossen und bedeutenden Hafen bekannt. Während St. Malo historisch eine wichtige Handels- und Seefahrerstadt war, zeichnet sich der Ort heute aufgrund seines langen Sandstrands, seiner Lage direkt am Meer sowie aufgrund der schönen Altstadt mit umgebener Stadtmauer als populäres Reiseziel aus. Der 1863 in Paris geborene Paul Signac liebt das Meer und ist selbst ein begeisterter Segler. Ab 1892 reist er regelmässig an die Côte d'Azur und kauft schliesslich ein Ferienhaus bei St. Tropez. Françoise Cachin schreibt über Signacs Leidenschaft für die Seefahrt: "Les rapports de Signac avec la mer ont dépassé la simple relation visuelle, et elle a été pour lui plus qu'un simple motif: les paysages marins qu'il aimait peindre, il y était, il 'en' était" (Cachin 2000, S. 71). Ab 1915 hat Signac zudem eine Stelle als 'Peintre officiel de la Marine' inne. Die Faszination Paul Signacs für die See lässt sich in zahlreichen seiner Werke erkennen – so auch in dem hier angebotenen Aquarell von 1931. Grosse dreimastige Segelschiffe liegen im Hafen vor St. Malo. Die Segel der zwei Boote in der Mitte der Darstellung sind aufgespannt – als wären sie gerade von einer Tour zurück oder setzten die Segel für eine Ausfahrt. Die hellen, leuchtenden Farben der Segel spiegeln sich in der klaren Oberfläche des Wassers wider: so vermischt sich das warme Gelb des Textils mit dem kühlen Blauton des Wassers. Auch der restliche Teil der Darstellung wird durch das Wasser reflektiert. Signac erzeugt Bewegung und Dynamik, schafft es aber zugleich, die Szene harmonisch erscheinen zu lassen. So gelingt es dem Künstler, die mediterrane Stimmung des Moments künstlerisch zu erfassen und mit schwungvollen Farbstrichen und frischem Aquarell auf Papier zu bringen. Marinedarstellungen sind im Œuvre Signacs allgemein ein beliebtes Sujet, doch das hier angebotene Spätwerk des Postimpressionisten sticht durch sein besonderes Format aus dem Gesamtwerk heraus. Mit zwei aneinandergereihten Blättern schafft der Künstler eine Bildbreite von 75 cm, die der Darstellung Eindruck verleiht und einmal mehr dazu beiträgt, Signacs Liebe zur See zu unterstreichen.

CHF 80 000 / 120 000

€ 82 470 / 123 710

Koller Auktionen - Lot 3221

A197 Impressionismus & Moderne - Freitag 02 Juli 2021, 17.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 3221

A197 Impressionismus & Moderne - Freitag 02 Juli 2021, 17.00 Uhr

